



Die **SM 2**

GEBRAUCHSANWEISUNG

wird alten und neuen Freunden der OLYMPIA schätzenswerte Hinweise vermitteln, denn in jedem Modell der OLYMPIA stecken fortschrittliche Neuerungen. Gewiß – die Bedienung einer OLYMPIA ist denkbar einfach – wer aber seine Schreibmaschine richtig kennt, hat es noch leichter. Die Beachtung dieser kurz gefaßten Anweisung liegt deshalb im Interesse aller OLYMPIA-Gebraucher.

U



Olympia

IMMER MIT DER RUHE...

Zuerst einmal —

Deckel des Koffers nach hinten legen und damit aus den Scharnieren ziehen. Sämtliche Pappen entfernen, Gummiring vom rechten Walzendrehknopf (14) abnehmen.

Herausnehmen und fertigmachen

Befestigungshebel am Bodenbrett nach unten drücken, die Maschine gleichzeitig anheben und nach vorne aus der hinteren Bodenbrettbefestigung herausziehen.

Die schwarzen Bügel links und rechts des Wagens entfernen, dazu Maschine auf die Rückwand stellen und die beiden Bügel von der Unterkante der Seitenwände nach außen abdrücken, in Richtung des Wagens hochheben, bis sie sich bei schwenkender Bewegung vom Wagen lösen.

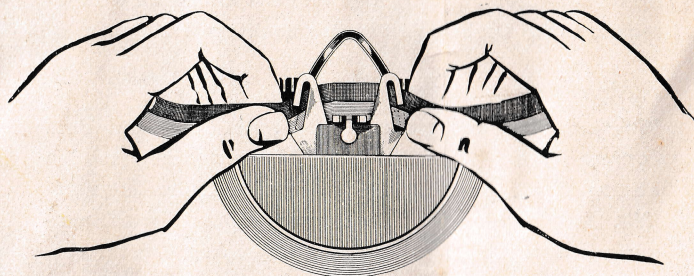
Umschalttaste (23) drücken, damit Wagen anheben, und so Korkstücke, die rechts und links unter dem Wagen eingelegt sind, entfernen.

Frontdeckel (19) nach oben aufklappen und rotlackierten Drahtbügel, der die Typenhebel schützt, entfernen, dabei mit linker Hand das Abschnellen des Bügels zwecks Schonung der Farbbandmechanik verhindern.

Geräusch dämpfen

Die an sich geräuscharme Maschine auf weiche Unterlage (möglichst Filz) stellen. Nur in besonderen Fällen — etwa auf der Reise — Maschine auf dem Bodenbrett belassen.

AUCH DAS MUSS SEIN...



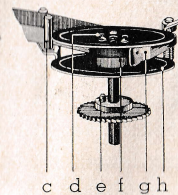
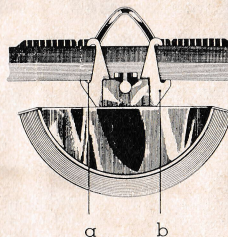
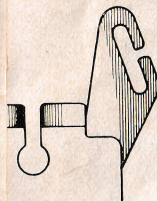
Farbband wechseln

Frontdeckel aufklappen, damit Farbbandmechanik freiliegt. Unbrauchbares Farbband auf eine der beiden Farbbandspulen (h) aufspulen. Fühlhebel (g) ausschwenken, leere Spule herausnehmen, Farbbandende vom Haken lösen und aus Farbbandgabel (b) herausziehen.

Spule mit altem Farbband gegen neue volle Spule auswechseln, freies Ende des neuen Farbbandes in vorstehenden Haken der leeren Spule einhängen und Haken gegen Spulenkern (f) drücken.

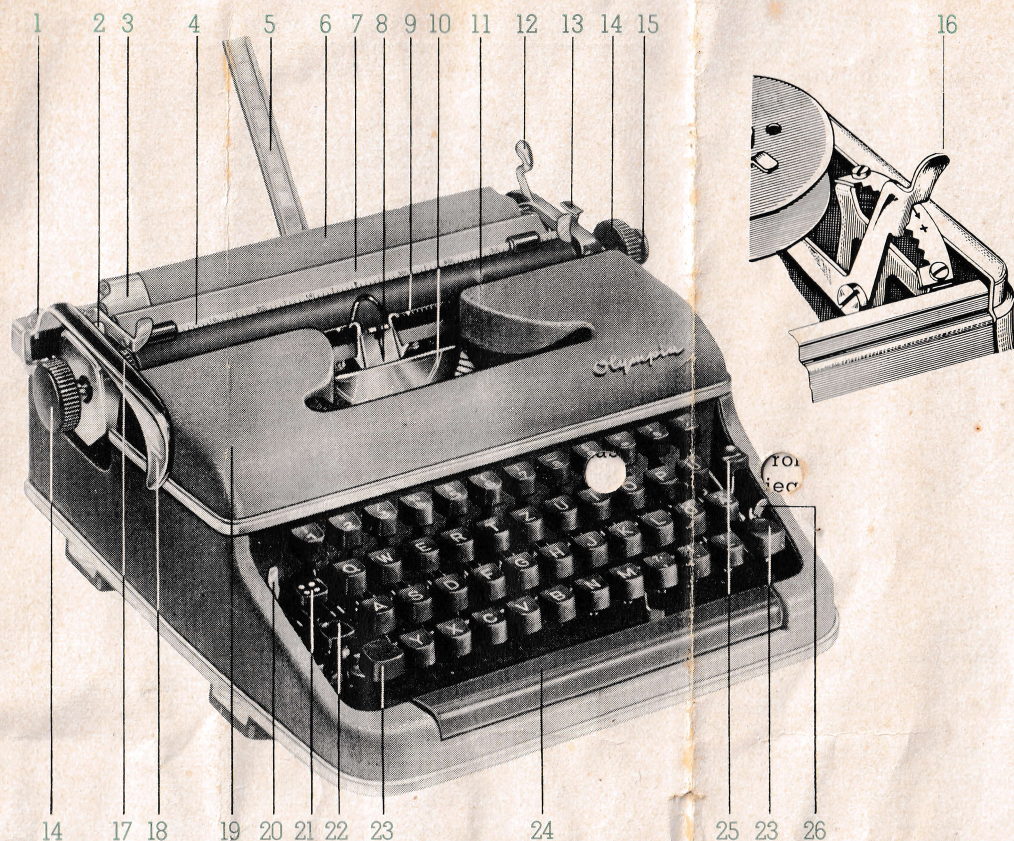
Jetzt leere Spule auch einsetzen; darauf achten, daß in das Führungsloch (d) beider Spulen Mitnehmerstift (e) eingreift.

Farbband in die beiderseitige Umschaltführung (c) einlegen, jetzt Umschaltfeststeller (22) drücken, sodann Farbband mit beiden Händen anfassen. Farbband hinter die Farbbandgabel (b) legen, Farbband nach unten drücken und es sodann links und rechts zuerst mit Zug nach unten, dann nach oben in die Schlitzöffnungen (a) einführen, bis es in voller Breite in den Schlitzen liegt. Wenn Lage des Farbbandes mit Abbildung übereinstimmt, ist sie richtig.



- a) Schlitzöffnung
- b) Farbbandgabel
- c) Umschaltführung
- d) Führungsloch

- e) Mitnehmerstift
- f) Spulenkern
- g) Fühlhebel
- h) Farbbandspule



- 1 Walzenlöser
- 2 Zeileneinsteller
- 3 Papieranlage
- 4 Papierhalter
- 5 Papierstütze
- 6 Papierauflege
- 7 Papierableiter
- 8 Typenführung
- 9 Zeilenrichter mit Linierkerbe
- 10 Segment
- 11 Schreibwalze
- 12 Papierlöser
- 13 Wagenlöser
- 14 Walzendrehknopf
- 15 Walzenstechknopf
- 16 Anschlagregler
- 17 Zeilenschalttrad
- 18 Zeilenschaltthebel
- 19 Frontdeckel
- 20 Verriegelungshebel
- 21 Randlöser
- 22 Umschaltfeststeller
- 23 Umschalttaste
- 24 Leertaste
- 25 Rücktaste
- 26 Farbbandeinsteller

Rand auslösen

Nach Glockenzeichen sind noch 8 Anschläge möglich, dann Tastensperre. Druck auf den Randlöser (21) hebt diese jedoch wieder auf. Zum Schreiben vor dem eingestellten Zeilenanfang ebenfalls Randlöser drücken.

Rückwärts schalten

Drücken der Rücktaste (25) bewegt den Wagen um eine Buchstabenbreite zurück.

Wagen lösen

Zunächst rechten Walzendrehknopf (14) mit rechter Hand umfassen, dann Wagenlöser (13) mit Daumen herunterdrücken. So läßt sich der Wagen nach beiden Richtungen frei bewegen.

Walze lösen

Walzenlöser (1) nach unten drücken, die nunmehr freilaufende Walze bis zur gewünschten Zeile drehen; jetzt Walzenlöser wieder in Normalstellung bringen.

Schwalze

Auch durch Eindrücken des Walzenstechknopfes (15) und Drehen am Walzendrehknopf kann die Zeilenlage, z. B. beim Beschriften liniierter Vordrucke, beliebig verändert werden. Das Loslassen des Walzenstechknopfes stellt die Walze wieder fest.

Anschlag regeln

Die Hebelverstellung des Anschlagreglers (16) in Pfeilrichtung stellt den Anschlag nach individuellem Schreibgefühl ein. Schnellster Anschlag bei vorderster Hebelstellung.

Linieren

Bleistiftspitze in die Kerbe des Zeilenrichters (9) setzen. Durch seitliches Bewegen des Wagens entstehen waagerechte, durch Drehen der Walze senkrechte Linien.

Radieren - korrigieren

Walze drehen, bis die zu radierende Stelle auf dem Papierableiter (7) liegt, den Wagen dann seitlich herausführen, damit kein Radierstaub in die Maschine fällt. Zum Radieren Radierschablone und Maschinen-gummi benutzen, für Durchschläge weichen Gummi verwenden.

Vergessene Buchstaben nicht dazwischen tippen, vielmehr „korrigierende Leertaste“ anwenden. Das unvollständig geschriebene Wort ausradieren, sodann den Wagen auf letzten Buchstaben des vorhergehenden Wortes einstellen, die Leertaste einmal anschlagen, diese beim 2. Anschlag niedergedrückt festhalten und so den ersten Buchstaben des Wortes, das neu geschrieben wird, schreiben. Die folgenden Buchstaben so lange bei niedergedrückter Leertaste schreiben, bis das Wort vollständig ist.

Die beste Kleinschreibmaschine

richtig

Die bste Kleinschreibmaschine

fehlerhaft

Die beste Kleinschreibmaschine

korrigiert

Schützen und sichern

Zum Transport der Maschine oder zur Verhinderung unbefugten Gebrauchs den Wagen mit Hebel (20) verriegeln bzw. diesen nach hinten drücken. Vor Wiedernutzung der Maschine Verriegelung lösen bzw. Hebel nach vorn ziehen.

Vor jedem Transport die Maschine wieder in den Koffer einsetzen; dazu Maschine auf die am Boden rückwärts angebrachten Haltegabeln aufsetzen und in die Greifer einschieben, sodann vorne in die Befestigungshebel eindrücken.

Den Kofferdeckel in die rückwärtigen Scharniere des Kofferbodens eindrücken, zuklappen und verschließen.

ALLES SCHON BEKANNT?

Farbband einstellen

Beim Zweifarbenband durch den Farbbandeinsteller (26) auf „Blau“ die obere oder auf „Rot“ die untere Farbe einschalten. Einstellung „Weiß“ (farblos) dient zur Beschriftung von Wachsmatrizen. Einfarbige Bänder zunächst auf „Blau“, nach Abnutzung der oberen Hälfte auf „Rot“ schreiben. Die Farbbandumschaltung (Hin- und Rücklauf) erfolgt automatisch.

Papier einführen

Papierstütze (5) und Papierhalter (4) hochklappen. Papier an die verstellbare Papieranlage (3) anlegen, zwischen Schreibwalze (11) und Papierauflage (6) einschieben und durch Drehen des Walzendrehknopfes (14) in gewünschte Zeilenstellung bringen. Zum Nachrücken des Papiers und zum Einführen mehrerer Papierlagen (Durchschläge) den Papierlöser (12) nach vorn ziehen.

Zeilenlänge einstellen

Zeilenanfang und -ende durch Verschieben der beiden Randsteller (hinter der Papierauflage [6]) beliebig festsetzen. Rasten der Randsteller beim Verschieben herunterdrücken.

Zeilen schalten

Zeilenabstand durch Zeileneinsteller (2) ein-, anderthalb- oder zweifach einstellen. Mit leichtem Druck gegen den Zeilenschaltthebel (18) den Wagen nach rechts schieben und damit auf die nächste Zeile schalten.

Umschalten

Zum Schreiben von Großbuchstaben oder Zeichen eine der beiden Umschalttasten (23) drücken. Betätigung des Umschaltfeststellers (22) bewirkt Dauerumschaltung, die durch Druck auf die linke Umschalttaste wieder aufgehoben wird.

Zwischenraum

Anschlagen der Leertaste (24) vermittelt Zwischenraum von einer Buchstabenbreite.

IMMER MIT DER RUHE...

Zuerst einmal —

Deckel des Koffers nach hinten legen und damit aus den Scharnieren ziehen. Sämtliche Pappen entfernen, Gummiring vom rechten Walzendrehknopf (14) abnehmen.

Herausnehmen und fertigmachen

Befestigungshebel am Bodenbrett nach unten drücken, die Maschine gleichzeitig anheben und nach vorne aus der hinteren Bodenbrettbefestigung herausziehen.

Die schwarzen Bügel links und rechts des Wagens entfernen, dazu Maschine auf die Rückwand stellen und die beiden Bügel von der Unterkante der Seitenwände nach außen abdrücken, in Richtung des Wagens hochheben, bis sie sich bei schwenkender Bewegung vom Wagen lösen.

Umschalttaste (23) drücken, damit Wagen anheben, und so Korkstücke, die rechts und links unter dem Wagen eingelegt sind, entfernen.

Frontdeckel (19) nach oben aufklappen und rotlackierten Drahtbügel, der die Typenhebel schützt, entfernen, dabei mit linker Hand das Abschnellen des Bügels zwecks Schonung der Farbbandmechanik verhindern.

Geräusch dämpfen

Die an sich geräuscharme Maschine auf weiche Unterlage (möglichst Filz) stellen. Nur in besonderen Fällen — etwa auf der Reise — Maschine auf dem Bodenbrett belassen.